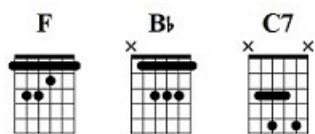


Morgen müssen wir verreisen

(Lauter Augen, feucht von Tränen)

Text: Hoffmann von Fallersleben - Melodie: Friedrich Silcher



Mor- gen müs- sen wir ver- rei- sen,
Lau- ter Au- gen feucht von Trä- nen,
und es muss ge- schie- den sein.
lau- ter Her- zen voll von Gram.
Trau- rig ziehn wir uns re- Stra- ße: Le- bet
Kei- ner kann es sich ver- he- len, dass er
wohl, ge- den- ket mein, le- bet
schwe- ren Ab- schied nahm, dass er
wohl, ge- den- ket mein.
schwe- ren Ab- schied nahm.

Kommen wir zu jenem Berge,
schauen wir zurück in's Tal,
Schau'n uns um nach allen Seiten,
[: Seh'n die Stadt zum letzten Mal, :]

www.liederkiste.com

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

Wenn der Winter ist vorüber,
Und der Frühling zieht in's Feld,
Will ich werden wie ein Vöglein,
|: Fliegen durch die ganze Welt. :|

Dahin fliegen will ich wieder,
Wo's mir lieb und heimisch war.
Schätzlein, muss ich heut' auch wandern,
|: Kehr' ich heim doch über's Jahr. :|

Über's Jahr, zur Zeit der Pfingsten,
Pflanz' ich Maien dir an's Haus,
Bringe dir aus weiter Ferne,
|: Einem frischen Blumenstrauß. :|